



Der SIETAR Bote

4 / 2017

Liebe SIETAR-Mitglieder,

mit den Bundestagswahlen in weniger als einer Woche und dem Aufstieg der AfD ist der Umgang mit anderen Kulturen, ob unsere EU-Nachbarn, ausländische MitbürgerInnen oder die Flüchtlinge, so stark im Fokus wie es seit 2015 nicht mehr der Fall gewesen ist.

SIETAR Mitglied Rudi Camerer lud bereits im Mai zum kulturellen Diskurs in seinem Workshop "Was ist Deutsch?" ein. Und nun fordert Dr Kirsten Nazarkiewicz uns Ende der Woche auf, die Interkulturalität neu zu definieren und über dynamische Kulturmodelle im praktischen Einsatz nachzudenken. Ende September fangen die Mannheimer Bündnistage an und die Vorbereitungen für das SIETAR Deutschland Forum im April nächsten Jahres laufen auf Hochtouren.

Es tut sich viel im interkulturellen Bereich!

Wir wünschen viel Spaß mit dem neuen Boten.

SIETAR Deutschland Forum 2018: Die Website ist online!

Haben Sie sich schon in die Mailingliste auf der SIETAR-Forum-Website eingetragen? So erhalten Sie Informationen über das SIETAR Forum BarCamp 2018, insbesondere zu:

- Themen und Trends, die die TeilnehmerInnen bewegen
- „Thinking out of the Box“ – kreativem und interdisziplinärem Austausch
- Raum und Zeit für Forschung, Dialog sowie Diskussionen
- Querdenker, Gleichgesinnte und ExpertInnen sowie Ideen-Entwicklung

Fragen zu beteiligen und sich weiter zu entwickeln

- Rückzugsmöglichkeit im „Raum der Stille“
- Gala-Event mit Live-Musik, Tanz und Essen am 13. April 2018
- Pre-Conference Workshops am 12. April 2018

[Lesen Sie das Forum-Flyer hier!](#)

Bericht vom Town Hall Meeting

Das SIETAR Town Hall Meeting fand am 14.9 in einem kleinen Kreis statt. Hier einige Highlights aus einzelnen SIETAR-Ressorts:

Die Trainer-Community ist sehr sichtbar in den SIETAR Aktivitäten. Aber können wir auch unsere akademischen Mitglieder sichtbarer machen? Die Frage kam im Kontext der ausgebuchten Veranstaltung von Dr. Kirsten Nazarkiewicz (siehe weiter unten) auf. Haben Sie auch das Gefühl, dass SIETAR mehr machen sollte, um seine akademischen Mitglieder auf die Bühne zu holen? Lassen Sie es uns wissen!

Die große Flüchtlingswelle aus dem Jahr 2015 ist abgeklungen, aber das Thema Migration bleibt hochaktuell. In diesem Kontext wurde an die Arbeit des AK Jobintegration in Hamburg erinnert. Zusätzlich wurde darüber auf der europäischen Ebene bei der SIETAR-Konferenz in Dublin diskutiert. Dabei ging es um das Thema „Migration“ im breitesten Sinne. SIETAR Europa wird das Thema weiter verfolgen.

Das Town Hall Meeting hat es ermöglicht, dass sich Mitglieder aus ganz Deutschland sich austauschen konnten. Es wurde angeregt, die Videokonferenzsoftware, die für die Town Hall Meetings verwendet wird, auch für die regionalen Treffen zur Verfügung zu stellen. Sprechen Sie es vor oder bei ihrem nächsten Regionalmeeting an. Bei entsprechendem Interesse unterstützt der Vorstand auch mit der notwendigen Hardware.

Und zuletzt erinnerte Gary Thomas daran, dass SIETAR seine Stärke seinen Mitgliedern zu verdanken hat. Wir würden Sie gerne stärker „in die Verantwortung“ nehmen. Möchten Sie auch ein Projekt unter der Ägide von SIETAR anbieten? Sprechen Sie uns an!

Das nächste Town Hall Meeting findet Anfang Dezember statt. Wir geben das Datum rechtzeitig bekannt.

SIETAR beteiligt sich an einander.Aktionstage 2017 des Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben im Vielfalt

Zur Erinnerung: SIETAR Deutschland ist seit März Bündnispartner im Mannheimer Bündnis' für ein Zusammenleben in Vielfalt. Das Bündnis hat das Ziel, ein respektvolles Zusammenleben in Vielfalt zu fördern und sich gegen die unterschiedlichen Formen der Diskriminierung zu engagieren. Da die Geschäftsstelle von SIETAR Deutschland in Mannheim ist, haben wir ganz praktisch eine Kooperationspartnerschaft mit der dortigen Akademie für Vielfalt geschlossen.

Nun beteiligen wir uns gemeinsam mit der Akademie für Vielfalt, zahlreichen Einrichtungen

In dieser Zeit finden dezentral insgesamt 114 Veranstaltungen für ein Zusammenleben in Vielfalt statt. Unser SIETAR Beitrag: am 2. und 3. Oktober bilden wir an der Akademie für Vielfalt Dialogmoderatoren aus für die VALuE-Dialoge (mehr unter <https://www.facebook.com/afv.mannheim/>). Danach bieten wir im Rahmen der Aktionstage mehrere offene Dialogveranstaltungen zu konkreten Themen an (s.auch www.einander-aktionstage.de).

Mehr Information unter www.einander-aktionstage.de.

Arbeitskreis-Jobintegration von MigrantInnen und Flüchtlingen

Das Team um den Arbeitskreis-Jobintegration von MigrantInnen und Flüchtlingen in Hamburg ist weiterhin fleißig. Die nächste eigene Veranstaltung findet voraussichtlich Ende November in Form eines Round-Tables statt. Nähere Infos folgen. Bis dahin findet allerdings am 29. September das dritte Hamburger Forum Flüchtlingshilfe statt und dort wird der Arbeitskreis anwesend sein. Lesen Sie hier mehr über das **Hamburger Forum Flüchtlingshilfe**.

Bei der letzten Veranstaltung des Arbeitskreises „Jobintegration von Geflüchteten und MigrantInnen“ in den Räumlichkeiten des Unternehmens PersonalDock in Hamburg ging es um den Einstieg in das Berufsleben von Geflüchteten und MigrantInnen – eine Frage der Kompetenzfeststellung und der passenden Ausbildung. Der Fokus lag vor allem auf der Lebenslaufferstellung. Julia Freudenberg berichtete darüber, wie den Menschen geholfen wird, Lebensläufe zu schreiben und Bewerbungsbilder zu machen. Dabei geht es auch um die Vermittlung des Wertes und der Notwendigkeit der Arbeit hier in Deutschland. Die erste Bilanz vom Projekt ist sehr positiv, aber es gibt noch Herausforderungen. Ebenfalls wurde die Plattform zur Lebenslaufferstellung „JobKraftwerk“ ausprobiert.

Mehr Information unter: akjobintegration@sietar-deutschland.de

Der Arbeitskreis ist nun auch auf Facebook unter <http://bit.ly/SIETARAKJobintegration> präsent.

Starker Andrang beim nächsten Workshop "Interkulturalität neu denken"

Das Interesse für den Workshop von Dr. Kirsten Nazarkiewicz „Interkulturalität neu denken: Dynamische Kulturmodelle im praktischen Einsatz“ ist riesengroß und die Höchstteilnehmerzahl ist bereits erreicht.

Am Samstag, den 23. September 2017, wird es im Spenerhaus in Frankfurt darum gehen, dass interkulturelle Kompetenzentwicklung immer komplexer und anspruchsvoller wird. Dr. Kirsten Nazarkiewicz fordert: Wir brauchen griffige, der Multiperspektivität von interkulturellen Begegnungen angemessene Modelle und Herangehensweisen, kurz: ein dynamisches Verständnis von Kultur.

Interessierte können sich in die Warteliste eintragen: office@sietar-deutschland.de

Tolles Angebot von SIXT

Die Autovermietung SIXT hat uns ein tolles Angebot gemacht. Brauchen Sie kurzfristig einen Mietwagen? Mit diesem Gutscheincode erhalten Sie einmalig 10% Preisnachlass auf die Fahrzeugbuchung bei Sixt rent a car und Sixt rent a truck. Wenn es unter den Mitgliedern genug Interesse gibt, können wir über eine längerfristige Kooperation mit SIXT verhandeln.

GUNL192392065

Der Code ist gültig für Buchungen bis 30.11.2017. Späteste Fahrzeugrückgabe 31.12.2017. Gutschein einlösbar in den Sixt Corporate Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, BeNeLux, Spanien, UK, USA) ausschließlich online. Umbuchung und Barauszahlung ausgeschlossen. Nur ein Gutschein pro Person und pro Reservierung. Online Prepaid Tarife und Firmentarife sind ausgeschlossen. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar.

Anzeigenaufruf für mondial

Ende November kommt das zweite mondial Heft 2017 heraus. Wollen Sie Ihre Firma oder Ihr Angebot darin mit einer Anzeige bewerben? Damit erhöhen Sie Ihren Bekanntheitsgrad bei ca. 1.000 interkulturellen ExpertInnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Eine ¼ Seite gibt es bereits ab €250,00 zzgl. MwSt. Gerne gehen wir auch auf Ihre besonderen Vorstellungen und Wünsche ein. Bei Interesse sprechen Sie einfach unseren Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit, Derek Tronsgard, unter tronsgard@sietar-deutschland.de an.

Mögliche Abmahnfalle für Einzelunternehmer

Viele SIETAR Mitglieder sind EinzelunternehmerInnen. Aber wussten Sie, dass Sie sich als EinzelunternehmerInnen nicht als GeschäftsführerInnen in Ihrer Außenkommunikation bezeichnen dürfen? Wir wurden vor kurzem auf ein Urteil des OLG München (Urt. 14.11.2013, 6 U 1888/13) aufmerksam, in dem das Gericht dies klarstellt. In dem konkreten Fall handelte es sich um einen Online-Händler, der sich auf seiner Website „Geschäftsführer“ nannte. Bei einem Einzelunternehmen gibt es nur einen Inhaber oder eine Inhaberin. Wer sich als anders bezeichnet, öffnet den Weg zu einer Abmahnung durch Dritte.

Copyright © 2017 SIETAR Deutschland e.V., All rights reserved.

Sie erreichen uns per Mail unter:
tronsgard@sietar-deutschland.de

Ändern hier Sie Ihre persönlichen Newsletter-Einstellungen oder **abonnieren Sie die Newsletter ab.**

[Subscribe](#)

[Past Issues](#)

[Translate ▼](#)



management